

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt

21-16269

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Wie beeinflussen die Rohstoffpreise und -vorkommen das öffentliche und private Bauen?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.06.2021

Beratungsfolge:

Bauausschuss (zur Beantwortung)

Status

29.06.2021

Ö

Sachverhalt:

Der NDR berichtet über die explodierenden Holzpreise, ebenso die Braunschweiger Zeitung vom 4.6.2021. Das GaLaBau-Fachmagazin Taspo spricht von Knappheit bei Baustoffen wie Sand und Kies. Die Probleme bei der Beschaffung von Rohstoffen scheinen anzuhalten, wenn man den Prognosen glauben darf.

<https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Darum-sind-die-Holzpreise-explodiert,holzpreise102.html>

<https://taspo.de/gruene-branche/material-knappheit-druck-auf-galabau-betriebe-nimmt-zu/>

Vor diesem Hintergrund fragt die FDP-Fraktion im Rat der Stadt

1. Was bedeuten die gestiegenen und steigenden Rohstoffpreise, insbesondere für Holz, und die Verfügbarkeit der Rohstoffe für bereits vergebene Bauvorhaben der Stadt, in Bezug auf Preise und Zeitpunkt der Fertigstellung?
2. Welche Vorkommen, vor allem an Sand und Kies, sind im Stadtgebiet Braunschweig noch verfügbar und ist geplant, beispielsweise alte Kiesgruben zu reaktivieren, bzw. neue zu erschließen? (hier gerne eine Übersicht, wo sich diese Vorkommen befinden und wann sie erschöpft sein werden)
3. Wie hoch ist der Anteil von recycelten Rohstoffen bei städtischen Bauprojekten – wird von der Stadt ein Anteil recycelten Rohstoffen bei eigenen Bauprojekten festgelegt?

Anlagen: keine